

Übersicht über den Beschlussvorschlag der Cardea Europe AG für die Änderung der Anleihebedingungen

betreffend die EUR 250.000.000 Inhaber-Teilschuldverschreibungen (ISIN DE000A3H2ZP5)

veröffentlicht im September 2023

Wir haben die Inhaber der oben genannten Teilschuldverschreibungen (die "**Anleihegläubiger**") zur Stimmabgabe im Rahmen einer Abstimmung ohne Versammlung aufgefordert und den Anleihegläubigern eine Änderung der Anleihebedingungen vorgeschlagen. Wir möchten unseren Beschlussvorschlag nachfolgend zur besseren Übersicht noch einmal zusammengefasst darstellen.

Dies erfolgt allein aus Gründen guter Corporate Governance und ohne Anerkennung einer diesbezüglichen Rechtspflicht.

Nach unserem Beschlussvorschlag sollen die Anleihebedingungen wie folgt geändert werden:

1. Verlängerung der Laufzeit

Die Laufzeit der Anleihe wird über den 8. Dezember 2023 bis zum 8. Dezember 2028 um fünf Jahre verlängert. Die ordentliche Rückzahlung der Anleihe erfolgt somit am 8. Dezember 2028.

2. Anpassung der Verzinsung

Die Anleihe wird ab dem 8. Dezember 2022 (ausschließlich) mit 9,25 % p.a. verzinst. Die Zinsen werden am 8. Dezember 2028 fällig.

3. Streichung der Change-of-Control-Klausel

Bei einem Kontrollwechsel sind die Anleihegläubiger nicht mehr berechtigt, von der Emittentin die Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf seiner Schuldverschreibungen durch die Emittentin (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag insgesamt oder teilweise zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu verlangen.